

Informationsgrundlage für die politischen Gremien der Kommunen der SUT Region

zur Organisationsentwicklung des Saale-Unstrut-Tourismus e.V. und Thüringer Tourismusverband Jena-Saale-Holzland e.V. zur länderübergreifenden Saale-Unstrut-Tourismus GmbH



Saale-Unstrut

Geschäftsführer:
Dipl.-Kfm. Cornelius Obier

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Heinz -Dieter Quack

Büro Hamburg
Steinhöft 9
20459 Hamburg
Tel. 040.4 19 23 96 0
Fax 040.4 19 23 96 29
hamburg@projectm.de

Büro München
August-Everding-Straße 25
81671 München
Tel. 089.614 66 08 0
Fax 089.614 66 08 5
muenchen@projectm.de

www.projectm.de

In Zusammenarbeit mit
Baker Tilly Rechtsanwälts-
gesellschaft mbH
Saarlandstraße 23
44139 Dortmund

www.bakertilly.de

Zielsetzung

Um den gestiegenen Anforderungen an das Tourismusmanagement gerecht werden und im Aufmerksamkeit- und Erlebniswettbewerb weiterhin bestehen zu können, ist ein starker, regionaler Schulterschluss, eine gemeinsame strategische Grundlage und das länderübergreifende, gemeinsame Handeln der kommunalen und privatwirtschaftlichen Akteure in der Saale-Unstrut Region von zentraler Bedeutung.

Mit dem beabsichtigten Zusammenschluss der beiden Tourismusorganisationen Saale-Unstrut-Tourismus e.V. (SUT e.V.) und Thüringer Tourismusverband Jena-Saale-Holzland e.V. (TTV e.V.) in einer gemeinsamen Tourismusgesellschaft soll die Kompetenzbündelung beider Tourismusverbände und eine leistungsstarke Steuerung der Destinationsentwicklung gesichert werden. Durch die Erhöhung der Schlagkraft und Effizienz der neuen GmbH wird durch die Kräftebündelung beider Verbände und der direkten Einbindung der Stadt Jena nicht nur die Markt- und Wettbewerbsfähigkeit gesichert, auch ergeben sich im Hinblick auf die Förderkulisse der Länder Sachsen-Anhalt und Thüringen weitreichendere Möglichkeiten. So können weitere Fördermittel der Länder besser akquiriert und effektiver für die Destinationsentwicklung eingesetzt werden.

Aufgabenfokus

Aufgabe und Zweck der neuen Saale-Unstrut Tourismus GmbH ist das effektive und zukunftsgerichtete Destinationsmanagement und -marketing zur Förderung eines positiven Images der touristischen Destination Saale-Unstrut und zur Entwicklung, Umsetzung und Förderung aller Maßnahmen, die zu einer Stärkung des Wirtschaftsfaktors Tourismus in den Mitgliedskommunen der bestehenden Tourismusverbände beitragen.

Auch die Fortführung von wirtschaftlichen Tätigkeiten und Annahme von Dienstleistungsaufträgen gehören zum Aufgabenportfolio der neuen GmbH, werden aber zu Vollkosten und klar abgegrenzt zum Tourismusmanagement und Marketingleistungen im allgemeinen Interesse durchgeführt und damit gesondert finanziert.



Abbildung 1: Tätigkeiten und Schwerpunkte der neuen SUT GmbH. Quelle: PROJECT M, 2022.

Gesellschaftsstruktur

Die neue regionale Tourismusorganisation wird als kommunale Gesellschaft mbH (zu 100% kommunal) unter der Firma „Saale-Unstrut Tourismus GmbH“ (SUT) zum 01.01.2023 gegründet.

Sitz der Gesellschaft ist Naumburg (Saale) in Sachsen-Anhalt. Die Gesellschaft wird durch drei Gesellschafter vertreten:

- **Saale-Unstrut-Tourismus e.V.**
Topfmarkt 6, 06618 Naumburg (Saale)
- **Thüringer Tourismusverband Jena-Saale-Holzland e.V.**
Jahnstr. 29, 07639 Bad Klosterlausnitz
- **Stadt Jena**
Stadtverwaltung Jena, Am Anger 15, 07743 Jena

Organe und Schwerpunktbereiche der Gesellschaft

Die neue Tourismusgesellschaft verfügt über vier Organe:

- **Gesellschafterversammlung:** besteht aus den beiden Vorstandsvorsitzenden des SUT e.V. und TTV e.V. sowie aus dem Oberbürgermeister der Stadt Jena
- **Aufsichtsrat:** besteht aus insgesamt 11 Mitgliedern, entsprechend den Gesellschaftsanteilen (je eine:n Vertreter:in der Gesellschafter, je eine:n Vertreter:in der Landkreise Burgenlandkreis, Saalekreis und Saale-Holzland-Kreis sowie vier weitere Mitglieder des SUT e.V. und ein weiteres Mitglied der Stadt Jena)
- **Geschäftsführung:** bestehend aus einer Geschäftsführung und einer stellv. Geschäftsführung
- **Beirat für Tourismus und Marketing:** bestehend aus insgesamt neun Mitgliedern; aus Vertreter:innen der Arbeitsgruppen („Marke & Marketing“, „Produkt und Qualität“, „Infrastruktur & Mobilität“)



Abbildung 2: Organe der Gesellschaft. Quelle: PROJECT M 2022.

Bilanz (5 Jahresplanung)

Entsprechend des Zweckes der Gesellschaft zur Profilierung und Vermarktung der Region sowie Förderung der Tourismuswirtschaft und des Standortimages ist die Gesellschaft nicht auf die Erzielung von Gewinnen angelegt. Einnahmen und Beteiligungen werden direkt in die Weiterentwicklung des Tourismus investiert. Bei Betrachtung der kumulierten Ergebnisse und unter Berücksichtigung der Überträge aus den jeweiligen Vorjahren weist die GmbH in den nächsten Jahren eine leicht positive Bilanz aus (vgl. Tabelle 4). Bei der Aufstellung der Ausgabenseite wurden bei den Overhead-Kosten und Sachmitteln Preissteigerungsraten eingerechnet, die in den folgenden Jahren zu erwarten sind.

Um die Wettbewerbsfähigkeit der SUT GmbH langfristig zu sichern, empfiehlt PROJECT M die jährliche Zuwendung seitens der Stadt Jena und die jährlichen Einlagen der Tourismusverbände regelmäßig auf den Prüfstand zu stellen und mind. alle 3 Jahre den Marktanforderungen anzupassen. Hierzu sind u.U. die Mitgliedsbeiträge entsprechend über die Anpassung der Beitragsbemessungen / Beitragshöhen anzuheben. Zudem sind die Beteiligungen der Wirtschaft im Sinne eines kooperativen Image- und Standortmarketings sukzessive auszubauen.

	2023	2024	2025	2026	2027
Einnahmen (abzgl. USt.)	1.259.544 €	1.259.544 €	1.259.544 €	1.167.334 €	1.167.334 €
Ausgaben (nach berechnetem Vorsteuerabzug)	1.257.305 €	1.258.380 €	1.262.281 €	1.162.516 €	1.166.573 €
Bilanz	2.239,19 €	1.164,15 €	- 2.737,21 €	4.817,67 €	760,85 €
Kumulierte Ergebnisse*	2.239,19 €	3.403,34 €	666,13 €	5.483,80 €	6.244,64 €

* Berücksichtigung der Überträge aus dem Vorjahr

Tabelle 1: Bilanz der Einnahmen und Ausgaben der Saale-Unstrut Tourismus GmbH in den Jahren 2023-2027. Quelle: PROJECT M, 2022.

Prozessgestaltung und Einbindung der Leistungsträger:innen

Die Tourismuswirtschaft wird weiterhin eng in die strategische Tourismusentwicklung, das regionale Qualitäts- und Servicemanagement für den Gast sowie im Sinne des gemeinsamen Tourismusmarketings für die Saale-Unstrut Region eingebunden.

Die Einbindung erfolgt über Partnerschaftsverträge (sog. Kooperationsvereinbarungen für Partner), die ein umfassendes Tätigkeitsportfolio von der grundlegenden Sichtbarkeit und Buchbarkeit von Anbietern, der Nutzung von Bilddatenbanken, Marktforschungsstudien bis hin zur Nutzung von fachlichen Beratungsleistungen, Produktschulungen etc. umfassen. Die Partnerschaftsverträge für Leistungsträger:innen werden in Anlehnung an die bestehenden Mitgliedsbeiträge des SUT e.V. je nach Betriebstyp gestaltet und ermöglichen somit eine starke Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten der Leistungsträger:innen.

Darüber hinaus sind modular dazu buchbare Marketingleistungen vorgesehen. Die Definition der modularen Marketingpakete erfolgt in enger Abstimmung mit dem zukünftigen Beirat der SUT GmbH.

Die Leistungsträger:innen die einen Partnerschaftsvertrag eingehen, haben zudem die Möglichkeit, sich direkt über die Arbeitsgruppen „Marke & Marketing“, „Produkt & Qualität“ und „Infrastruktur &

Mobilität“ in die strategische Tourismusentwicklung zu involvieren. Aus diesen Arbeitsgruppen speisen sich zudem die Mitglieder für den Beirat für Tourismus und Marketing.

Gremienabläufe und Prozesse der SUT GmbH

Die Gremienabläufe und Prozesse der neuen SUT GmbH sehen verbindliche Mitwirkungsformate vor. Kontinuierlich finden über das ganze Jahr verteilt Branchen-Updates durch die SUT GmbH statt, die u.a. Quartalsnewsletter, Berichte aus den Arbeitsgruppen, News zu Trends, Event oder Netzwerken beinhalten.

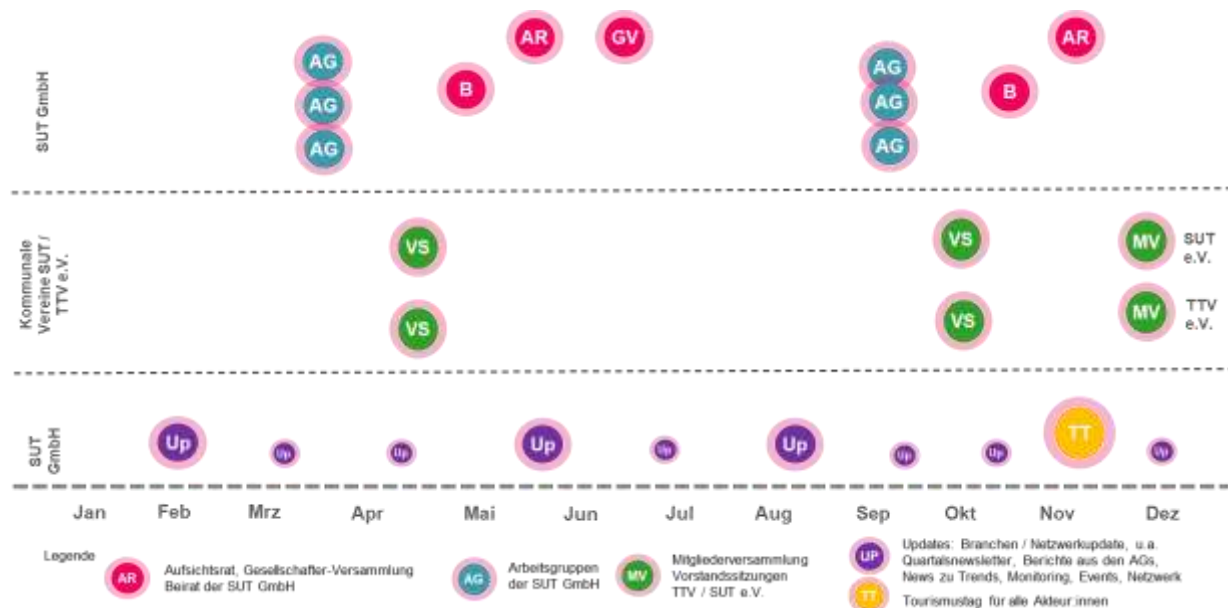


Abbildung 3: Gremienabläufe und Prozesse der neuen SUT GmbH. Quelle: PROJECT M 2022.

Neben einem jährlich stattfindenden Tourismustag, finden zudem zweimal jährlich Sitzungen der Arbeitsgruppen statt, die die Tourismusentwicklung der Region im Zusammenwirken von Tourismuswirtschaft und Tourismusorganisationen der Städte und Gemeinden vorantreiben sollen. Der inhaltliche und fachliche Informationsfluss sowie die Netzwerkbildung bzw. das Netzwerkmanagement erfolgen zukünftig gebündelt über die SUT GmbH. Für all jene Leistungsträger:innen, die nicht aktiv in den Arbeitsgruppen mitwirken, findet jährlich der Tourismustag statt. Dieser dient als öffentliche Veranstaltung, über die alle Leistungsträger:innen und Interessierten über die touristischen Vorhaben in der Region informiert und eingebunden werden.

Ausblick – nächste Schritte zur Einrichtung der SUT GmbH

Die Umsetzung des Organisationsentwicklungskonzeptes der Saale Unstrut Tourismus GmbH erfolgte im engen Austausch und im Dialog mit einer begleitenden Steuerungsgruppe sowie mit einer prozessbegleitenden Lenkungsgruppe. Es liegen sämtliche Grundlagen und Vertragswerke für die Beschlussfassung des Stadtrates der Stadt Jena als auch die Beschlussfassung der Mitgliederversammlungen beider Tourismusverbände vor. Die Transformationsphase ist damit bestmöglich vorbereitet und kann vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien mit dem Ziel zur Gründung und Geschäftsaufnahme der SUT GmbH zum 1. Quartal 2023 initiiert werden.